

## NEUES ZU DEN ABSCHNITTEN

- |   |  |
|---|--|
| <b>A1:</b> <a href="#">Kruckel – Garenfeld</a>    | <b>C:</b> <a href="#">Attendorn – Landesgrenze RP</a>        |
| <b>A2:</b> <a href="#">Garenfeld – Ochsenkopf</a> | <b>D:</b> <a href="#">Landesgrenze RP – Dauersberg</a>       |
| <b>B:</b> <a href="#">Ochsenkopf – Attendorn</a>  | <b>E:</b> <a href="#">Landesgrenze RP – Siegen-Eiserfeld</a> |

### Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Energiewende kümmert sich Amprion um viele, teils umfangreiche Projekte, die den Ausbau des Stromnetzes betreffen. Bei all diesen Vorhaben legen wir großen Wert darauf, Bürgerinnen und Bürger, Behörden und Politik frühzeitig und umfassend zu informieren. Unser Anliegen ist es, schon bei der Planung größtmögliche Transparenz herzustellen und so eine qualifizierte Beteiligung im Genehmigungsverfahren zu ermöglichen.



Für das Leitungsprojekt Kruckel (Dortmund) – Dauersberg (Rheinland-Pfalz) haben wir in den zurückliegenden Monaten zahlreiche Infoveranstaltungen und informelle Gespräche durchgeführt – immer dort, wo sich Fragen ergeben haben oder nächste Schritte bevorstanden. Dank der Hinweise und Anregungen, die wir im direkten Dialog erhalten, können wir unsere Planungen optimieren und mögliche Konflikte von vornherein vermeiden. Deshalb werden wir unseren Ansatz, alle Beteiligten umfassend zu informieren, konsequent weiterverfolgen.

In der Vergangenheit haben einige von Ihnen einen Infobrief erhalten, andere wiederum wurden von uns per E-Mail-Newsletter auf dem Laufenden gehalten. Thematisch und inhaltlich waren die gedruckte Version und der E-Mail-Newsletter identisch. Diese Informationskanäle wollen wir nun vereineitlichen und stellen daher vollständig auf die elektronische Variante um. Wir freuen uns, wenn Sie den Newsletter weiterempfehlen. Er kann unter [www.netzausbau.amprion.net/dialog](http://www.netzausbau.amprion.net/dialog) abonniert werden.

Im Folgenden möchten wir Sie – wie gewohnt – kurz über den aktuellen Planungsstand der Genehmigungsabschnitte und unser weiteres Vorgehen informieren.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Freundliche Grüße

Ihr Claas Hammes



Projektkommunikation Amprion

#### ABSCHNITT A1: DORTMUND-KRUCKEL – HAGEN-GARENFELD (11 KM)

### AMPRION PLANT ANPASSUNG DER TRASSENFÜHRUNG AUFGRUND DER EINWENDUNGEN UND DER ÖRTLICHEN HINWEISE

Aus den Einwendungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hat sich die Möglichkeit ergeben, im Abschnitt A1 noch einmal eine Anpassung vorzunehmen. Es geht unter anderem um den Abschnitt entlang des Südufers des Hengsteysees, durch das Gewerbegebiet Hagen-Bathey bis zum Zusammenfluss von Ruhr und Lenne. Über die Änderungen möchten wir die Öffentlichkeit auf einer Informationsveranstaltung im Detail informieren. Den Termin und Ort werden wir frühzeitig mitteilen.

Nachdem wir die Bearbeitung der Einwendungen abgeschlossen haben, sichtet die Bezirksregierung Arnsberg als verfahrensführende Behörde sowohl die Einwendungen als auch unsere Stellungnahmen und wird im Anschluss einen Erörterungstermin durchführen. Dabei haben alle Einwender und Amprion noch einmal die Möglichkeit, sich mündlich über die vorgebrachten Themen auszutauschen.

Weitere Details zum Planfeststellungsprozess finden Sie [auf unserer Netzausbauseite](#). Die Planfeststellungsunterlagen finden Sie [hier](#).

Im Mai und im Juni fanden Informationsgespräche mit der Bürgerinitiative Semberg statt. Dabei haben wir die Planungen für die Bauausführung an verschiedenen Maststandorten vorgestellt und über das Thema elektrische und magnetische Felder informiert. Weitere Treffen sollen folgen.

Zwischen den Abschnitten A1 und A2 befindet sich die Umspannanlage Garenfeld, die Amprion im Zuge des Leitungsbauprojektes auf 380 Kilovolt ausbaut. Der erste Teil der landschaftsbaulichen Maßnahmen des Grünflächenkonzeptes wurde abgeschlossen. Die baulichen Arbeiten zur Errichtung der Umspannanlage haben begonnen. Zurzeit werden die Zuwegung und die Baufläche vorbereitet sowie das Betriebsgebäude errichtet.

#### ABSCHNITT A2: HAGEN-GARENFELD – PUNKT OCHSENKOPF (ISERLOHN) (10 KM)

### INTENSIVER INTERESSENAUSTAUSCH AUF ALLEN EBENEN

Im Raumordnungsverfahren beurteilten die Behörden für Hohenlimburg zwei Varianten als grundsätzlich raumverträglich – eine im bestehenden Trassenraum, die andere nördlich davon entlang des Stadtteils Reh. Amprion hat zu diesem Teilabschnitt in den vergangenen Wochen und Monaten etliche Gespräche mit den beteiligten Behörden geführt und dabei insbesondere die Situation im Raum Hagen-Hohenlimburg sondiert. Auch mit den Vertretern der Bürgerinitiativen Hohenlimburg unter Höchstspannung und Hagen-Reh gab es mehrere Gespräche, die zum Teil vom Bürgerdialog Stromnetz ([www.buergerdialog-stromnetz.de](http://www.buergerdialog-stromnetz.de)) als neutrale Instanz moderiert wurden. Am 23. Juni informierte Amprion den Umweltausschuss der Stadt Hagen über den Stand der Planungen.

Amprion wird die Planfeststellungsunterlagen für den Teilabschnitt A2 voraussichtlich Anfang 2018 einreichen.

#### ABSCHNITT B: PUNKT OCHSENKOPF (ISERLOHN) – PUNKT ATTENDORN (35 KM)

### VIER BÜRGERINFOMÄRKTE IM NOVEMBER 2016

Im ersten Quartal 2017 wollen wir die Planfeststellungsunterlagen für diesen Teilabschnitt einreichen. Im Rahmen der Vorbereitung hat Amprion am 3. Mai im Lüdenscheider Kreishaus zunächst ein Gespräch mit dem Landrat des Märkischen Kreises, Thomas Gemke, und den Bürgermeistern aller Städte und Gemeinden geführt, deren Gebiet der Abschnitt B berührt. Am 27. Juni fand ein Gespräch mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten aus der Region statt. Bei beiden Gelegenheiten informierte Amprion über den aktuellen Planungsstand und erläuterte das weitere Vorgehen.

Im November 2016 werden wir dann, verteilt über das 35 Kilometer lange Teilstück, mehrere Bürgerinfomärkte durchführen, auf denen sich alle Interessierten im Detail über das Projekt informieren können. Aufgrund der frühzeitigen Terminierung der Veranstaltungen wird genügend Zeit bleiben, um alle Hinweise und Anregungen von Anwohnern zu prüfen und – wenn möglich – zu berücksichtigen.

#### ABSCHNITT C: PUNKT ATTENDORN – LANDESGRENZE RHEINLAND-PFALZ (43 KM)

### ANREGUNGEN DER BÜRGER WERDEN GEPRÜFT

Rund 420 Bürgerinnen und Bürger sowie 65 Vertreter aus Kommunalpolitik und Verwaltungen, Wirtschafts-, Naturschutz- und Tourismusverbänden nutzen im April 2016 die Gelegenheit, um sich auf den Infomärkten in Freudenberg-Alchen, Kreuztal, Olpe-Oberveischede und Attendorn-Helden über die geplante Trassenführung und den aktuellen Stand zur Umspannanlage Junkernhees zu informieren.

Wir haben die zahlreichen Anregungen, die wir bei dieser Gelegenheit erhalten haben, in der Zwischenzeit geprüft und – wo möglich – bei der Erstellung der Planfeststellungsunterlagen berücksichtigt.

Für die Freileitung planen wir die Einreichung der Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren in diesem Spätsommer. Der Termin für die Auslage der Unterlagen wird frühzeitig bekanntgegeben.

Im Juni trafen wir uns mit dem Bauamt der Stadt Kreuztal und der Bürgerinitiative Junkernhees. Thema war die geplante Umspannanlage in Junkernhees. Wir haben Ideen zur Optimierung des Standortes für die Umspannanlage diskutiert, die wir aktuell prüfen.

Die Einreichung der Planungsunterlagen für die Umspannanlage zur Beantragung des Genehmigungsverfahrens nach der Bundesimmissionschutzverordnung planen wir voraussichtlich für den Herbst dieses Jahres. Alle Luftbildpläne mit Trassenverlauf und Maststandorten finden Sie auf der [Amprion-Webseite](#).

#### ABSCHNITT D: LANDESGRENZE RHEINLAND-PFALZ – DAUERSBERG; PUNKT MUDERSBACH – LANDESGRENZE RHEINLAND-PFALZ (16 KM)

### GEMEINDEN BRACHBACH UND MUDERSBACH KLAGEN

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD Nord) hat Ende Juni 2015 den Planfeststellungsbeschluss für den rund 16 Kilometer langen Teilabschnitt erteilt. Derzeit sind zwei Klagen der Gemeinden Brachbach und Mudersbach beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig anhängig. Die klagenden Gemeinden haben eine Klagebegründung formuliert, zu der sowohl die beklagte SGD Nord sowie Amprion als Beigeladene Stellung genommen haben. Aktuelle ERD arbeiten wir Erklärungen zu den erlagenden Schriftsätzen, die die Ortsgemeinden Brachbach und Mudersbach auf Hinweis des Bundesverwaltungsgerichtes eingereicht haben. Ein Termin zur mündlichen Verhandlung ist noch nicht anberaumt worden.

#### ABSCHNITT E: LANDESGRENZE RHEINLAND-PFALZ – SIEGEN-EISERFELD (1,2 KM)

### GEMEINDE MUDERSBACH KLAGT

Der Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung Arnsberg für diesen 1,2 Kilometer langen Abschnitt erging Ende Juli 2015. Zurzeit ist eine Klage der Gemeinde Mudersbach beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig anhängig. Das Verfahren ruht jedoch bis zum Ausgang des Klageverfahrens der Gemeinde Mudersbach bezüglich des rheinland-pfälzischen Abschnitts.

Den aktuellsten Planungsstand sowie Hintergrundinformationen zu den Themen Netzausbau und Energiewende finden Sie auf [www.netzausbau.amprion.net/kruckel-dauersberg](http://www.netzausbau.amprion.net/kruckel-dauersberg)

Über das Projekt und seine Notwendigkeit zur Realisierung der Energiewende informiert auch die Bundesnetzagentur auf ihrer [Netzausbauseite](#).